



► **2.2.434 - Umsetzungshilfe der Reihe
„Ausbildung gestalten“ für die beiden
Ausbildungsberufe Gold- und
Silberschmied/-in und Edelsteinfasser/-
in**

Wissenschaftliche Dienstleistung: Projektbeschreibung

Annette Pohl

(Christiane Reuter, Jennifer Wintgens)

Laufzeit IV/24 bis IV/25

Bonn September 2024

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114-116

53175 Bonn

Telefon: 0228/107-1540

E-Mail: annette.pohl@bibb.de

Mehr Informationen unter:

www.bibb.de

Ziele	Zur Unterstützung der Ausbildungspraxis soll eine Praxishilfe als Online-Berufsinformation für die neugeordneten Ausbildungsberufe Gold- und Silberschmied/-in und Edelsteinfasser/-in erarbeitet werden und darin die erfolgten Neuerungen und Veränderungen nachvollziehbar dargelegt werden.
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Anlass für die Erstellung einer neuen Umsetzungshilfe ist die Modernisierung der Ausbildungsberufe Goldschmied/-in, Silberschmied/-in und Edelsteinfasser/-in. Die beiden Ausbildungsberufe Goldschmied/-in sowie Silberschmied/-in werden aufgrund von technologischen, strukturellen und organisatorischen Entwicklungen in den Arbeits- und Geschäftsprozessen überarbeitet, zu einem neuen Ausbildungsberuf „Gold- und Silberschmied und Gold- und Silberschmiedin“ zusammengelegt und zukünftig in den zwei Fachrichtungen „Goldschmieden“ und „Silberschmieden“ ausgebildet. Die Ausbildungsberufe Gold- und Silberschmied/-in sowie Edelsteinfasser/-in sollen gemeinsam beschult werden.</p> <p>Zur modernisierten Ausbildungsordnung der Berufe soll eine Umsetzungshilfe der Reihe „Ausbildung gestalten“ entwickelt werden. Diese soll ausführlich über die Inhalte der Ausbildungsberufe informieren und mit Erläuterungen zur Ausbildungs- und Prüfungsstruktur Hilfestellung für die Ausbildungspraxis geben.</p>
Transfer	Die Online-Berufsinformation unterstützt alle Ausbildungsakteure an den unterschiedlichen Lernorten und zuständigen Institutionen. Sie wird über das BIBB online zugänglich gemacht und darüber hinaus durch beteiligte Akteure wie Dach- und Fachverbände beworben.